



---

THE ADECCO GROUP

## **Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

Wir freuen uns, Sie einzuladen zur

### **Ordentlichen Generalversammlung der Adecco Group AG**

welche am Mittwoch, 15. April 2026, 11:00 Uhr  
im Beaulieu, Centre de Congrès et d'Expositions  
Av. des Bergières 10, CH-1004 Lausanne, abgehalten wird.

Türöffnung: 10:15 Uhr

Beginn der Versammlung: 11:00 Uhr



THE ADECCO GROUP

## **Disziplinierte Umsetzung treibt das Wachstum voran**

### **Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre**

Wenn ich auf das vergangene Jahr zurückblicke, wird deutlich, dass sich die globale Arbeitswelt an einem Wendepunkt befindet. Wir agieren weiterhin in einem Umfeld, das von wirtschaftlicher Unsicherheit, Fachkräftemangel und sich verändernden geopolitischen Rahmenbedingungen geprägt ist. In einem solchen Kontext reichen traditionelle Modelle des Arbeitsmarktes nicht mehr aus. Um unsere Position als globalen Marktführer zu halten, hat sich die Adecco Group auf die Faktoren konzentriert, die wir beeinflussen können: strategische Umsetzung, Produktivität und konsequentes Kostenmanagement.

Die Umsetzungsfähigkeiten unserer Unternehmung haben sich deutlich verbessert. Diese operationelle Verbesserung stellt sicher, dass wir Veränderungen nicht nur antizipieren, sondern aktiv dazu beitragen, die Zukunft der Arbeitswelt mitzugestalten.

### **Strategische Fortschritte und Performance**

Unser Framework «*Simplify – Execute – Grow*» liefert weiterhin Resultate. In den vergangenen drei Jahren haben wir im Durchschnitt in jedem Quartal einen Wachstumsvorsprung von 410 Basispunkten gegenüber unseren wichtigsten Wettbewerbern erzielt. Diese kontinuierliche Überperformance ist das Ergebnis einer geschärften kommerziellen Ausrichtung, einer verbesserten lokalen Umsetzung und der Stabilisierung zentraler Märkte.

Besonders wichtig ist, dass unsere Turnaround-Massnahmen in Adecco USA und Akkodis Deutschland zunehmend Wirkung zeigen und die Grundlage für nachhaltiges, profitables Wachstum legen. Obwohl das Temporärarbeitsvolumen branchenweit weiterhin unter früheren Höchstständen liegt, haben wir in den letzten drei Quartalen 2025 Umsatzwachstum erzielt. Die Stärkung von Akkodis und LHH macht unser Geschäft strukturell weniger zyklisch und margenstärker. LHH liefert weiterhin Margen von rund 10 %, und wir haben dieselbe Ambition für Akkodis, sobald der Turnaround vollständig abgeschlossen ist.

Unser Fortschritt zeigt sich auch in der Wahrnehmung durch Kunden und Kandidaten. Beide Net Promoter Scores sind im vergangenen Jahr erneut gestiegen – ein klarer Hinweis darauf, dass unser qualitätsorientierter Ansatz dort Wirkung zeigt, wo es am meisten zählt.

### **Finanzielle Verantwortung und Shareholder Return**

Der Verwaltungsrat bleibt fest entschlossen, die finanzielle Performance kontinuierlich zu verbessern und eine disziplinierte Kapitalallokation aufrechtzuerhalten. Wir verfolgen weiterhin eine durch den Zyklus hindurch angestrebte EBITA-Marge von 3–6 %, mit dem Ziel, bei unterstützendem wirtschaftlichem Umfeld das obere Ende dieser Spanne zu erreichen. Zur Stärkung unserer Bilanz haben wir klare Massnahmen definiert: Fokus auf margenstärkere Segmente, rigoroses Cash-Management, hohe Agilität in der Kapazitätsplanung sowie schlanke G&A-Kosten.



THE ADECCO GROUP

## Kapitalallokation

Während der Konzern seine *Future@Work*-Strategie umsetzt, bleibt unsere Bilanz robust. Die Verschuldung hat unsere strategische Umsetzung nicht eingeschränkt. Die Nettoverschuldung per Jahresende liegt um EUR 186 Millionen niedriger als im Vorjahr und beträgt EUR 2'290 Millionen; die Bruttoverschuldung ist um EUR 280 Millionen gesunken – ein robustes Ergebnis in einem gemischten Marktumfeld.

Unsere unmittelbare Priorität bei der Kapitalallokation ist der Schuldenabbau, mit dem Ziel, bis Ende 2027 ein Verhältnis von Nettoverschuldung zu EBITDA von 1,5x oder darunter zu erreichen – unter der Annahme, dass keine wesentlichen makroökonomischen oder geopolitischen Störungen eintreten.

Im Einklang mit unserer Dividendenpolitik, 40–50 % des bereinigten Gewinns pro Aktie auszuschütten, schlägt der Verwaltungsrat für die Generalversammlung 2026 eine Dividende von CHF 1.00 je Aktie vor, einschliesslich einer optionalen Aktiendividende. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 46 % und liegt damit innerhalb unserer Zielsetzung.

Die Aktionärinnen und Aktionäre werden die Wahl haben, die Dividende entweder in bar oder in Form von Aktien zu beziehen. Die neuen Aktien werden mit einem Abschlag ausgegeben, wodurch die Aktiendividende eine steuerlich effiziente und kostengünstige Alternative für unsere Investoren darstellt.

## Governance und gesellschaftlicher Wert

Eine starke Governance ist die Grundlage unseres langfristigen Erfolgs. Durch vorausschauende Nachfolgeplanung auf Stufe Verwaltungsrat und Management fokussieren wir uns darauf, kontinuierlich und in jeder Rolle, Mitarbeiter mit der erforderlichen Erfahrung und Kompetenz zu haben.

Die Ernennung von Valentina Ficaio zur Group CFO unterstreicht die Stärke unserer internen Talentpipeline. Ihr Werdegang von Führungsrollen auf Länder- und Regionalebene bis hin zur Position der Group CFO ist ein eindruckliches Beispiel für unser Engagement bei der Entwicklung herausragender Führungskräfte.

Das laufende Jahr bringt zudem einige personelle Veränderungen in unserem Verwaltungsrat mit sich. Im Rahmen unserer regulären Nachfolgeplanung werden verschiedene Verwaltungsratspositionen neu besetzt, um sicherzustellen, dass wir weiterhin die richtige Balance aus Fachkompetenz, Kontinuität und neuen Perspektiven wahren.

An der kommenden Generalversammlung 2026 wird der Verwaltungsrat Tobias Knechtle, Matthias Rebellius und Jacques Sanche zur Wahl als neue Mitglieder vorschlagen. Diese Kandidaten verfügen über umfassende Erfahrung als CEO und CFO sowie über fundierte Technologie- und Digitalexpertise, um die wegweisende KI-Agenda der Gruppe zu unterstützen.



THE ADECCO GROUP

Die langjährigen Verwaltungsratsmitglieder Kathleen Taylor (seit 2015 dabei) und Didier Lamouche (seit 2011 dabei) werden nicht mehr zur Wiederwahl antreten. Wir danken ihnen für ihre massgebliche strategische Wirkung und ihren wesentlichen Beitrag zur Gruppe.

Des Weiteren werde ich mich dieses Jahr für eine letzte Amtszeit zur Wiederwahl stellen. Damit plane ich, nach insgesamt zwölf Jahren im Verwaltungsrat – davon sieben Jahre als dessen Präsident – an der Generalversammlung 2027 zurückzutreten.

Unser Purpose – *Making the future work for everyone* – bleibt ein entscheidender Differenzierungsfaktor. Jeden Tag sind weltweit über 2 Millionen Menschen über die Adecco Group beschäftigt. Im Laufe des Jahres coachen, trainieren, qualifizieren (Up- und Reskilling) wir rund 1 Million Menschen. Mit über 30 000 Kolleginnen und Kollegen, die jährlich mit mehr als 30 Millionen Menschen in Kontakt stehen, bleibt unser positiver gesellschaftlicher Einfluss erheblich.

### **Geschlossen in das Jahr 2026**

Mein aufrichtiger Dank gilt unserem CEO, Denis Machuel, der Konzernleitung sowie allen Mitarbeitenden für ihr Engagement und ihre Resilienz. Ihr Einsatz hat es uns ermöglicht, in einem anspruchsvollen Umfeld eine starke Leistung zu erbringen.

Wir gehen mit klarer Zielsetzung, einem einheitlich ausgerichteten Management und einer Strategie, die weiterhin Marktanteilsgewinne erzielt, in das Jahr 2026. Unsere finanzielle Disziplin zeigt konkrete Ergebnisse, und wir sind gut positioniert, um langfristigen Wert für all unsere Stakeholder zu schaffen.

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich Ihnen für Ihr anhaltendes Vertrauen in die Adecco Group.

**Jean-Christophe Deslarzes**  
Präsident des Verwaltungsrates



## Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates:

### 1. Geschäftsbericht 2025

#### 1.1. Genehmigung des Geschäftsberichtes 2025

Der Verwaltungsrat beantragt, den operativen und finanziellen Lagebericht und Ausblick, die Jahresrechnung der Adecco Group AG und die Konzernrechnung der Adecco Gruppe für das Geschäftsjahr 2025 zu genehmigen.

*Erläuterung:* Gemäss den Statuten der Gesellschaft sind der operative und finanzielle Lagebericht und Ausblick, die Jahresrechnung der Adecco Group AG und die Konzernrechnung der Adecco Gruppe (siehe die entsprechenden Abschnitte im Geschäftsbericht 2025) der Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen. Die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, hat die Jahresrechnung der Adecco Group AG und die Konzernrechnung der Adecco Gruppe geprüft.

#### 1.2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2025<sup>1</sup>

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2025 in einer nicht bindenden Konsultativabstimmung zu bestätigen.

*Erläuterung:* Gemäss den Statuten der Gesellschaft unterbreitet der Verwaltungsrat den Vergütungsbericht in einer nicht bindenden Konsultativabstimmung zur Genehmigung.

#### 1.3. Konsultativabstimmung über den Bericht über nichtfinanzielle Belange 2025<sup>2</sup>

Der Verwaltungsrat beantragt, die Berichterstattung über die nichtfinanziellen Belange gemäss Art. 964a ff. des Schweizerischen Obligationenrechts für das Geschäftsjahr 2025 in einer nicht bindenden Konsultativabstimmung zu bestätigen.

*Erläuterung:* In Übereinstimmung mit dem Schweizer Aktienrecht unterbreitet der Verwaltungsrat den Bericht über nichtfinanzielle Belange der Generalversammlung zur Genehmigung.

### 2. Verwendung des Bilanzgewinnes 2025 und Ausschüttung einer Aktien- oder Bardividende

Der Verwaltungsrat beantragt,

1. eine Bruttodividende von CHF 1.00 pro Namenaktie aus dem Bilanzgewinn 2025 auszuschütten, die nach Wahl jedes berechtigten Aktionärs ausgerichtet wird entweder in Form
  - (a) einer Bardividende abzüglich der Verrechnungssteuer von 35 % oder
  - (b) neuer Namenaktien der Adecco Group AG, die mit einem Abschlag von 6 % ausgegeben werden, jeweils gemäss den Bedingungen, die in der Aktionärsbroschüre «Dividend Distribution 2026 – Scrip Dividend» aufgeführt sind; und
2. den verbleibenden Betrag des Bilanzgewinns 2025 vorzutragen.

<sup>1</sup> Siehe Geschäftsbericht 2025, Abschnitt «Remuneration Report».

<sup>2</sup> Siehe Geschäftsbericht 2025, Abschnitt «Non-Financial Report».



THE ADECCO GROUP

Der Gesellschaft steht für eigene Aktien keine Dividende zu.

*Erläuterung:* Berechtigte Aktionäre haben die Möglichkeit, eine Bruttodividende von CHF 1.00 je Aktie entweder in Form von (a) einer Bardividende abzüglich der Verrechnungssteuer von 35 %, zu erhalten oder (b) in Form neuer Namenaktien der Adecco Group AG, ausgegeben mit einem Abschlag von 6 % auf den Referenzaktienpreis, wobei die Gesellschaft die auf dem Nennwert fällige Verrechnungssteuer übernimmt («Scrip Dividend»). Wenn keine Wahl getroffen wird, erfolgt die Ausschüttung vollständig in bar. Ausländisches Recht kann das Recht von Aktionären zur Zeichnung einschränken. Weitere Einzelheiten und Erläuterungen zur vorgeschlagenen Ausschüttung einer Aktien- oder Bardividende finden sich in der Aktionärsbroschüre «Dividend Distribution 2026 – Scrip Dividend», online abrufbar unter <https://www.adeccogroup.com/investors/shareholder-information/dividend/dividends>.



Aktionäre, die am 21. April 2026 im Aktienregister eingetragen sind, haben Anspruch auf die Ausschüttung (Record Date). Die Aktien werden ab dem 20. April 2026 ohne Dividendenanspruch gehandelt (Ex-Dividend Date). Die Lieferung der neuen Namenaktien der Adecco Group AG und die Barauszahlung sind für den 7. Mai 2026 vorgesehen. Eine etwaige Barausgleichszahlung für durch die Depotbanken verkaufte Bruchteile wird spätestens am 15. Mai 2026 gutgeschrieben.

Der Ausgabewert der neuen Namenaktien der Adecco Group AG wird vom Verwaltungsrat auf der Grundlage des volumengewichteten durchschnittlichen Tageskurses der bestehenden Aktien der Adecco Group AG, die an der SIX Swiss Exchange während der neun Handelstage vom 21. April 2026 bis am 4. Mai 2026 gehandelt werden («Referenzaktienpreis»), abzüglich eines Abschlags von 6 %, festgelegt und am 5. Mai 2026 (gegen 06:45 Uhr) veröffentlicht.

Die neuen Namenaktien, die aufgrund der Wahl der berechtigten Aktionäre geschaffen werden, werden aus dem Kapitalband gemäss Artikel 3<sup>bis</sup> der Statuten der Gesellschaft ausgegeben. Die neuen Namenaktien der Adecco Group AG unterliegen den Übertragungsbeschränkungen gemäss Artikel 4 der Statuten der Gesellschaft. Die Bezugsrechte bestehender Aktionäre bleiben, vorbehältlich der Einschränkungen nach ausländischem Recht, gewahrt. Die neuen Namenaktien der Adecco Group AG werden aus dem Bilanzgewinn liberiert. Ein Handel der Bezugsrechte findet nicht statt. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, weitere Modalitäten in Bezug auf die Bezugsrechte zu bestimmen.



## THE ADECCO GROUP

Es wird darauf hingewiesen, dass Aktionäre in bestimmten Rechtsordnungen aufgrund geltender gesetzlicher Beschränkungen nicht berechtigt sind, die Ausschüttung in Form von neuen Namenaktien der Adecco Group AG zu wählen. Dementsprechend wird die Aktionärsbroschüre «Dividend Distribution 2026 – Scrip Dividend» Aktionären, die ihren Wohnsitz in den betreffenden Rechtsordnungen haben, nicht zugänglich gemacht.

In keinem Fall stellt die genannte Aktionärsbroschüre ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf oder zur Zeichnung von Aktien dar.

Der Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass die vorgeschlagene Möglichkeit, die Dividende in Form von neuen Adecco Group AG Aktien zu beziehen, den berechtigten Aktionären eine Möglichkeit bietet, ihre Beteiligung an der Gesellschaft zu erhöhen, während die Gesellschaft liquide Mittel für Wachstum bereithalten und die Entschuldung priorisieren kann. Der Abschlag bietet attraktive Investitionsbedingungen mit der Möglichkeit, Aktien der Adecco Group AG unterhalb des Referenzaktienpreises zu erwerben.

Per 31. Dezember 2025 würde eine vollständige Barausschüttung einer Reduktion des verfügbaren Bilanzgewinns um CHF 168 Millionen (brutto) entsprechen.

Abhängig von der Wahl der Aktionäre reduziert sich der Bilanzgewinn wie folgt:

- CHF 1.00 für jede Aktie, für die eine Bardividende ausgeschüttet wird (eigene Aktien erhalten keine Dividende); sowie
- CHF 0.10 für jede neue Namenaktie der Adecco Group AG (plus Verrechnungssteuer und Emissionsabgabe).

Der verbleibende Betrag wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

### **3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt, allen Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025 Décharge zu erteilen.

*Erläuterung:* Nach Genehmigung des Geschäftsberichtes 2025 beantragt der Verwaltungsrat gemäss den Statuten der Gesellschaft den Aktionären die Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für dieses Geschäftsjahr.

### **4. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**

*Erläuterung:* Gemäss den Statuten der Gesellschaft genehmigt die Generalversammlung die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung. Siehe dazu auch den Geschäftsbericht 2025, Abschnitt «Remuneration Report». Für weitere Erläuterungen wird auf die Anhänge «ad 4.1.» und «ad 4.2.» verwiesen.



#### **4.1. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates in der Höhe von CHF 5.3 Millionen für die Amtsperiode ab ordentlicher Generalversammlung 2026 bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2027.

*Erläuterung:* Der beantragte Betrag berücksichtigt, dass der Verwaltungsrat aus neun Mitgliedern bestehen soll (gegenüber derzeit acht Mitgliedern).

#### **4.2. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung in der Höhe von CHF 32 Millionen für das Geschäftsjahr 2027.

*Erläuterung:* Der beantragte Betrag ist unverändert gegenüber dem Betrag, welcher für das Geschäftsjahr 2026 der ordentlichen Generalversammlung 2025 unterbreitet und von dieser genehmigt wurde.

### **5. Wahlen**

#### **5.1. Wahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrates<sup>3</sup>**

Der Verwaltungsrat beantragt, die einzelne Wahl der folgenden Personen in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer von je einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

- 5.1.1. Jean-Christophe Deslarzes als Mitglied und als Präsident (Wiederwahl, in einer einzigen Abstimmung);
- 5.1.2. Rachel Duan als Mitglied (Wiederwahl);
- 5.1.3. Martine Ferland als Mitglied (Wiederwahl);
- 5.1.4. Stefano Grassi als Mitglied (Wiederwahl);
- 5.1.5. Sandhya Venugopal als Mitglied (Wiederwahl);
- 5.1.6. Regula Wallimann als Mitglied (Wiederwahl);
- 5.1.7. Tobias Knechtle als Mitglied (Neuwahl);
- 5.1.8. Matthias Rebellius als Mitglied (Neuwahl);
- 5.1.9. Jacques Sanche als Mitglied (Neuwahl).

Frau Kathleen Taylor und Herr Didier Lamouche werden sich nicht zur Wiederwahl stellen. Der Verwaltungsrat bedankt sich bei beiden für ihr langjähriges, bedeutendes Wirken für die Adecco Gruppe.

---

<sup>3</sup> Siehe Geschäftsbericht 2025, Abschnitt «Corporate Governance Report», Ziff. 3. «Board of Directors».



*Erläuterung:* Die Amtszeit der Mitglieder des Verwaltungsrates endet mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung am 15. April 2026. Gemäss den Statuten der Gesellschaft wählt die Generalversammlung die Mitglieder des Verwaltungsrates und den Präsidenten des Verwaltungsrates. Mit Ausnahme von Frau Kathleen Taylor und Herrn Didier Lamouche stellen sich alle derzeitigen Mitglieder des Verwaltungsrates zur Wiederwahl. Die Wahlen der Mitglieder des Verwaltungsrates erfolgen einzeln. Informationen über den beruflichen Hintergrund der derzeitigen Verwaltungsratsmitglieder finden sich im Geschäftsbericht 2025. Darüber hinaus schlägt der Verwaltungsrat die Neuwahl von Herrn Tobias Knechtle, Herrn Matthias Rebellius und Herrn Jacques Sanche als Mitglieder des Verwaltungsrates vor. Informationen zu deren beruflichen Werdegängen finden sich in der Kurzbiographie im Anhang «ad 5.1.». Alle zur Wahl vorgeschlagenen Personen gelten als unabhängig und nicht-exekutiv.

## **5.2. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses<sup>4</sup>**

Der Verwaltungsrat beantragt die einzelne Wahl der folgenden Personen als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von je einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

- 5.2.1. Rachel Duan als Mitglied (Wiederwahl);
- 5.2.2. Martine Ferland als Mitglied (Wiederwahl);
- 5.2.3. Jacques Sanche als Mitglied (Neuwahl);
- 5.2.4. Sandhya Venugopal als Mitglied (Neuwahl).

*Erläuterung:* Die Amtszeit aller Mitglieder des Vergütungsausschusses endet mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung am 15. April 2026. Gemäss den Statuten der Gesellschaft wählt die Generalversammlung die Mitglieder des Vergütungsausschusses. Mit Ausnahme von Frau Kathleen Taylor und Herrn Didier Lamouche stellen sich alle derzeitigen Mitglieder des Vergütungsausschusses zur Wiederwahl. Der Verwaltungsrat schlägt sodann die Neuwahl von Jacques Sanche und Sandhya Venugopal als Mitglieder des Vergütungsausschusses vor. Die Wahlen werden einzeln durchgeführt.

## **5.3. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**

Der Verwaltungsrat beantragt, die Anwaltskanzlei Keller AG, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

*Erläuterung:* Gemäss den Statuten der Gesellschaft wählt die Generalversammlung den unabhängigen Stimmrechtsvertreter.

## **5.4. Wahl der Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat beantragt, PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2026 wiederzuwählen.

*Erläuterung:* Gemäss den Statuten der Gesellschaft wählt die Generalversammlung jährlich die Revisionsstelle.

<sup>4</sup> Siehe Geschäftsbericht 2025, Abschnitt «Corporate Governance Report», Ziff. 3. «Board of Directors».



THE ADECCO GROUP

## **Unterlagen, Teilnahme und Vertretung**

Die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung mit den Traktanden und Anträgen, der Geschäftsbericht 2025 (mit dem Vergütungsbericht 2025, dem Bericht über nichtfinanzielle Belange 2025 und den Revisionsberichten) und die Statuten (<http://aoi.adeccogroup.com>) liegen ab dem 13. März 2026 bei der Adecco Group AG, Bellerivestrasse 30, CH-8008 Zürich, zur Einsicht auf. Aktionärinnen und Aktionäre können ein Exemplar des Geschäftsberichtes 2025 (in englischer Sprache) anfordern. Darüber hinaus sind der Geschäftsbericht 2025 und die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung mit den Traktanden und Anträgen auf der Website der Gesellschaft (<http://adeccogroup.com> und <http://agm.adeccogroup.com>) abrufbar.

Es sind ausschliesslich die am 8. April 2026 (Stichtag) mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre an der ordentlichen Generalversammlung 2026 stimmberechtigt.

Aktionärinnen und Aktionäre können mit dem Antwortschein, welcher der Einladung beiliegt, eine Zutrittskarte bestellen oder einen Vertreter bevollmächtigen, um in ihrem Namen zu stimmen.

Um eine Zutrittskarte per Post zu erhalten, werden die Aktionärinnen und Aktionäre gebeten, den Antwortschein so bald wie möglich an Computershare, Baslerstrasse 90, Postfach, CH-4601 Olten, zu senden. Falls ein Antwortschein zu spät für eine Zustellung per Post eintrifft, wird die Zutrittskarte an der Eintrittskontrolle hinterlegt. Es werden keine Zutrittskarten vor dem 26. März 2026 verschickt.

Alternativ können Aktionärinnen und Aktionäre online ihre Zutrittskarte bestellen oder einen Vertreter bevollmächtigen. Die Zugangsinformationen zur Online-Plattform sind auf dem Antwortschein aufgedruckt. Sollten Sie Fragen dazu haben, finden Sie die Kontaktinformationen für den Support auf der Startseite der Plattform.

Aktionärinnen und Aktionäre, die nicht persönlich an der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre teilnehmen möchten, können sich wie folgt vertreten lassen:

- Durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Anwaltskanzlei Keller AG, Splügenstrasse 8, CH-8002 Zürich. Aktionärinnen und Aktionäre, die den unabhängigen Stimmrechtsvertreter bevollmächtigen möchten, füllen den Antwortschein entsprechend aus und unterzeichnen diesen rechtsgültig, oder verwenden die Plattform.

Aktionärinnen und Aktionäre, die spezifische Stimminstruktionen erteilen möchten, verwenden dazu das Formular auf der Rückseite des Antwortscheins (Einsendung an Computershare, Baslerstrasse 90, Postfach, CH-4601 Olten) oder die entsprechende Seite auf der Plattform bis zum Ende der Online-Abstimmungsperiode am 13. April 2026, 23:59 Uhr. Ohne besondere Instruktion wird der unabhängige Stimmrechtsvertreter den Anträgen des Verwaltungsrates zustimmen.

- Durch eine Drittperson mit schriftlicher Vollmacht. Aktionärinnen und Aktionäre, die eine Drittperson bevollmächtigen möchten, füllen den Antwortschein entsprechend aus und unterzeichnen diesen rechtsgültig, oder verwenden die Plattform. Die Adecco Group AG wird diesfalls die Zutrittskarte direkt dem ernannten Stellvertreter zusenden.

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre liegt ab dem 6. Mai 2026 am Sitz der Gesellschaft an der Bellerivestrasse 30, CH-8008 Zürich, zur Einsicht auf.

Der Verwaltungsrat



## Anhänge

### ad 4.1. **Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates**

Die Generalversammlung 2025 genehmigte einen maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates von CHF 5.1 Millionen für die Periode ab ordentlicher Generalversammlung 2025 bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026. Die tatsächlich ausgerichtete Vergütung in dieser Periode beträgt voraussichtlich CHF 4.5 Millionen.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates in der Höhe von CHF 5.3 Millionen für die Amtsperiode ab ordentlicher Generalversammlung 2026 bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2027. Dieser Betrag berechnet sich aufgrund der unveränderten Entschädigungsstruktur, wie sie im Vergütungsbericht 2025 dargelegt ist, und berücksichtigt, dass der Verwaltungsrat neu aus neun Mitgliedern bestehen soll (gegenüber derzeit acht Mitgliedern).

Gemäss Entschädigungspolitik der Adecco Gruppe erhält der Verwaltungsrat ausschliesslich eine fixe Vergütung, von welcher ein bestimmter Anteil in Form von gesperrten Aktien der Adecco Group AG (mit einer Sperrfrist von drei Jahren) anstelle einer Barauszahlung ausgerichtet wird.

### ad 4.2. **Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung**

Die Generalversammlung 2025 genehmigte für das Geschäftsjahr 2026 einen maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 32 Millionen.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2027 in Höhe von CHF 32 Millionen.

Die nachstehende Tabelle erläutert den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2027 im Vergleich zu jenem des Geschäftsjahres 2026.

Die LTIP-Beträge beruhen auf dem "maximum value at grant", wie in nachstehender Tabelle unter "Potential at maximum" dargelegt.



THE ADECCO GROUP

Die in der Tabelle genannten einzelnen Teilbeträge der Vergütung enthalten gewisse Schätzungen und können sich ändern. Der Totalbetrag wird den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung indessen nicht übersteigen.

|                                                                                                                                                      | 2026 <sup>1</sup>                       | 2027 <sup>2</sup>                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------------------------|
| In CHF million                                                                                                                                       | Potential at maximum as approved by AGM | Potential at maximum to be approved by AGM |
| Gross cash remuneration                                                                                                                              |                                         |                                            |
| - Annual base salary                                                                                                                                 | 7.5                                     | 7.5                                        |
| - Annual bonus                                                                                                                                       | 11.4                                    | 11.4                                       |
| Remuneration in kind and other                                                                                                                       | 0.9                                     | 0.9                                        |
| Share awards to be granted in the respective year under the long-term incentive plan (LTIP) <sup>3</sup>                                             | 9.5                                     | 9.5                                        |
| Social contributions, incl. old age insurance/ pension incl. on share awards granted in the respective year becoming due in later periods, estimated | 2.7                                     | 2.7                                        |
| <b>Total</b>                                                                                                                                         | <b>32.0</b>                             | <b>32.0<sup>4</sup></b>                    |

<sup>1</sup> Es werden die gleichen Umrechnungssätze für die Fremdwährungen verwendet wie für die Vergütungsinformation für das Jahr 2024.

<sup>2</sup> Es werden die gleichen Umrechnungssätze für die Fremdwährungen verwendet wie für die Vergütungsinformation für das Jahr 2025.

<sup>3</sup> Der maximale Wert bestimmt sich nach den gleichen Grundsätzen, die für den Vergütungsbericht gelten (vgl. Statuten, Art. 14<sup>bis</sup> Abs. 5), entsprechend dem LTI-Zielwert bei Zuteilung.

<sup>4</sup> Das "Potential at maximum" für das Jahr 2025 betrug CHF 32.0 Millionen. Zugewiesener Betrag für das Jahr 2025: CHF 26.9 Millionen; vgl. Vergütungsbericht 2025.



#### **ad 5.1. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates**

##### **Kurzbiographie von Herrn Tobias Knechtle**

- Tobias Knechtle, Schweizer Bürger, 54 Jahre.
- Tobias Knechtle besitzt einen Master-Abschluss in Business Administration der Universität Bern, Schweiz.
- Tobias Knechtle begann seine berufliche Laufbahn 1995 bei Nestlé mit weltweiten Einsätzen in der Internen Revision, gefolgt von Tätigkeiten von 1998 bis 2005 bei Boston Consulting Group in der Schweiz und in Brasilien. Von 2005 bis 2009 war er Geschäftsführer bei Cinven in Deutschland, und von 2009 bis 2014 bei Kudelski in leitender Stellung im Bereich Finanzen in der Schweiz und in den USA. Von 2014 bis 2019 war Tobias Knechtle bei Valora (Schweiz, Deutschland) als CFO und Mitglied der Konzernleitung tätig. Seit 2021 ist Tobias Knechtle CFO und Mitglied der Konzernleitung von Geberit, Schweiz (börsennotierte Gesellschaft).
- Tobias Knechtle ist Mitglied des Verwaltungsrates und Vorsitzender des Audit Committees von V-Zug, Schweiz seit 2020. Dieses Mandat endet an der Generalversammlung von V-Zug im Frühling 2026.
- Tobias Knechtle gilt als unabhängig und nicht-exekutiv.

##### **Kurzbiographie von Herrn Matthias Rebellius**

- Matthias Rebellius, deutscher und Schweizer Staatsbürger, 61 Jahre.
- Matthias Rebellius besitzt einen Abschluss als Diplom-Ing. (FH) in Elektro-, Elektronik- und Kommunikationstechnik der Hochschule Trier, University of Applied Sciences, Deutschland.
- Matthias Rebellius begann seine berufliche Laufbahn 1990 bei Siemens und hatte dort in den Bereichen Automatisierung und Gebäude-Technologie Positionen unter anderem als CEO und COO inne in Deutschland, den USA und seit 2003 in der Schweiz. Dort übernahm er 2015 als CEO die globale Leitung der Siemens-Division Building Technologies und wurde 2019 CEO von Siemens Schweiz.
- Matthias Rebellius ist seit 2020 Mitglied des Vorstandes der Siemens AG (börsennotierte Gesellschaft), Deutschland, wo er als CEO für das Geschäft Smart Infrastructure verantwortlich ist. Darüber hinaus führt er das Supply Chain Management von Siemens.
- Matthias Rebellius ist Mitglied des Aufsichtsrates der Siemens Energy AG (börsennotierte Gesellschaft, ausserhalb des Siemens-Konzerns), Deutschland, Special Director im Board of Directors der Siemens India Ltd. (börsennotierte Gesellschaft), Indien sowie Präsident des Verwaltungsrates von Siemens Schweiz AG.
- Matthias Rebellius wird mit Ablauf seines Vertrages per 30. September 2026 auf eigenen Wunsch aus der Siemens AG ausscheiden, womit alle seine Mandate im Siemens-Konzern zu diesem Datum enden werden.
- Matthias Rebellius gilt als unabhängig und nicht-exekutiv.



THE ADECCO GROUP

### **Kurzbiographie von Herrn Jacques Sanche**

- Jacques Sanche, kanadischer und Schweizer Staatsbürger, 60 Jahre.
- Jacques Sanche besitzt einen Master-Abschluss in Wirtschaftswissenschaften sowie einen Dokortitel in Wirtschaftsinformatik der Universität St.Gallen, Schweiz.
- Jacques Sanche begann parallel zur Dissertation mit seiner beruflichen Laufbahn 1990 als Berater bei IMG Information Management Group, Schweiz, gefolgt von einer Tätigkeit als Projektleiter bei der Oskar Diener AG, Schweiz. Von 1995 bis 1997 war er als Berater bei der Boston Consulting Group in Deutschland tätig, bevor er 1997 in die WMH-Walter Meier Holding AG eintrat. Dort hatte er verschiedene leitende Funktionen in der Schweiz inne, darunter als CEO verschiedener Einheiten der Gruppe sowie schliesslich als CEO und Präsident der WMH-Tool Group in den USA. Von 2007 bis 2015 war Jacques Sanche CEO der Belimo Holding AG, Schweiz. Seit 2016 ist Jacques Sanche bei der Bucher Industries AG, Schweiz als CEO tätig. Im April 2026 übergibt er diese Aufgabe an einen internen Nachfolger.
- Jacques Sanche ist seit 2011 Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Nomination and Compensation Committees der Schweiter Technologies AG, Schweiz (nicht zur Wiederwahl stehend an der kommenden Generalversammlung vom Frühling 2026). Zudem ist er seit 2011 Mitglied der Swiss-American Chamber of Commerce.
- Jacques Sanche gilt als unabhängig und nicht-exekutiv.

\* \* \*